

Technisches Merkblatt

StoJet K 300

Klebpacker für EP- und PUR-Injektionsharz



Charakteristik

Anwendung

- Einfüllstutzen zur kraftschlüssigen und dehnfähigen Rissinjektion im Hoch- und Ingenieurbau
- bei trockenen Rissen
- bei dünnen Bauteilen
- bei Bauteilen mit dichter Bewehrung
- bei Spannbeton

Untergrund

Anforderungen

Den Betonuntergrund im Rissbereich anschleifen und säubern. Den Riss mit einem Industriestaubsauger oder durch Ausblasen mit ölfreier Druckluft säubern.

Feuchtezustand des Risses, der Rissufer und der Rissflanken "trocken" gemäß EN 1504-5.

Verarbeitung

Applikation

Stahlnägel einfetten und in den Riss einschlagen. Abstand der Stahlnägel: Bauteildicke.

Die Klebefläche bzw. die Fußplatte des Packers mit StoJet PUK bestreichen. Den Klebepacker mit der Gewindeöffnung zentrisch zum Nagel auf die Bauteiloberfläche drücken.

Riss nach dem Erhärten der Verklebung mit StoJet PUK verdämmen.

Wartezeit bis Injektionsbeginn: bei +8 °C: ca. 16 Stunden; bei +15 °C: 8 Stunden; bei +23 °C: 5 Stunden. Stahlnägel entfernen. Injektionsnippel aufschrauben.

Riss je nach Anforderung mit PUR oder EP-Injektionsharz vollständig verfüllen.

Technisches Merkblatt StoJet PUK beachten.

Geeignet für folgende Füllgüter: StoJet IHS, StoJet IHS 93, StoJet PU VH 200, StoJet PIH NV, StoJet PIH 200

Technisches Merkblatt

StoJet K 300

Verarbeitungsdruck bis 60 bar.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de (Produkte) sowie im Anhang des aktuellen Handbuchs "Technische Merkblätter".
--	--

Liefern

Verpackung	Dose
-------------------	------

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
01407-001	StoJet K 300 (50 St. Dose)	50 Stück Dose

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken lagern.
-------------------------	-----------------

Kennzeichnung

Produktgruppe	Packer
----------------------	--------

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at